

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
(16. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Hans-Josef Fell, Bärbel Höhn, Sylvia
Kotting-Uhl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 16/11964 –**

Vorbildlich und importunabhängig Ökostrom und Biogas einkaufen

A. Problem

Mit dem Antrag soll

1. die Bundesregierung aufgefordert werden, in sämtlichen Bundesministerien und dem Bundeskanzleramt einschließlich der nachgeordneten Behörden den Strombedarf, der nicht über Eigenerzeugung abgedeckt wird, künftig von einem Ökostromanbieter zu beziehen und zu prüfen, welche Anbieter Biogas für die Gasversorgung der Gebäude der Bundesregierung sowie der nachgeordneten Behörden zur Verfügung stellen können;
2. der Deutsche Bundestag aufgefordert werden, zu prüfen, welche Anbieter Biogas für die Gasversorgung des Deutschen Bundestages zur Verfügung stellen können und eine entsprechende Ausschreibung vorbereiten. Im Falle langfristiger Vertragsbindungen soll hilfsweise ein Angebot des Vertragspartners für die Belieferung mit Biogas eingeholt werden.

B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU,
SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/11964 abzulehnen.

Berlin, den 1. Juli 2009

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Petra Bierwirth
Vorsitzende

Christian Hirte
Berichterstatter

Marko Mühlstein
Berichterstatter

Michael Kauch
Berichterstatter

Hans-Kurt Hill
Berichterstatter

Hans-Josef Fell
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Christian Hirte, Marko Mühlstein, Michael Kauch, Hans-Kurt Hill und Hans-Josef Fell

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/11964** wurde in der 220. Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. Mai 2009 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Innenausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie den Ältestenrat überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Mit dem Antrag soll

1. die Bundesregierung aufgefordert werden, in sämtlichen Bundesministerien und dem Bundeskanzleramt einschließlich der nachgeordneten Behörden den Strombedarf, der nicht über Eigenerzeugung abgedeckt wird, künftig von einem Ökostromanbieter zu beziehen und zu prüfen, welche Anbieter Biogas für die Gasversorgung der Gebäude der Bundesregierung sowie der nachgeordneten Behörden zur Verfügung stellen können;
2. der Deutsche Bundestag aufgefordert werden, zu prüfen, welche Anbieter Biogas für die Gasversorgung des Deutschen Bundestages zur Verfügung stellen können und eine entsprechende Ausschreibung vorbereiten. Im Falle langfristiger Vertragsbindungen soll hilfsweise ein Angebot des Vertragspartners für die Belieferung mit Biogas eingeholt werden.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Innenausschuss** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/11964 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/11964 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/11964 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/11964 abzulehnen.

Der **Ältestenrat** hat in seiner 77. Sitzung am 18. Juni 2009 über den Antrag auf Drucksache 16/11964 beraten. Es bestand Einvernehmen, dass die Verwaltung des Deutschen Bundestages im Zusammenhang mit der Neuausschreibung des Gasliefervertrages für den Deutschen Bundestag die Möglichkeiten zum Bezug von Biogas sowie die vorhandenen Anbieter prüfen solle. Eine darüber hinausgehende Stellungnahme hat der Ältestenrat nicht beschlossen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Antrag auf Drucksache 16/11964 in seiner 94. Sitzung am 1. Juli 2009 abschließend ohne Debatte beraten.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 16/11964 abzulehnen.

Berlin, den 1. Juli 2009

Christian Hirte
Berichterstatter

Marko Mühlstein
Berichterstatter

Michael Kauch
Berichterstatter

Hans-Kurt Hill
Berichterstatter

Hans-Josef Fell
Berichterstatter

